

bene

PFLEGEHINWEISE

Vermeidung von Flecken und Kratzern auf Möbeloberflächen	04
Reinigung von Melaminoberflächen	05
Reinigung von Whiteboard Laminat	06
Reinigung von Oberflächen mit Strukturlack (Filo Table)	08
Reinigung von hochglänzenden Oberflächen/Fronten	08
Reinigung von lackierten Furnieroberflächen	09
Reinigung von FENIX Oberflächen	10
Reinigung von Lederoberflächen	14
Reinigung von Stoffoberflächen/Polyesternetzen	15
Reinigung von Glasoberflächen	15
Reinigung von Wiener Geflecht	16
Reinigung von satiniertem Glas	17
Reinigung von Aluminiumeloxierten Oberflächen	17
Reinigung von verchromten Oberflächen	18
Pflege der Führungsbahn bei Möbeln mit Möbelrollladen	18
Reinigung von Vorhangstoffen	19
Schlussanmerkung	20

VERMEIDUNG VON FLECKEN UND KRATZERN AUF MÖBELOBERFLÄCHEN

Vermeiden Sie Wasser-Ringe, die Trinkgefäße (Gläser, Becher, Tassen; Kannen u.a.) hinterlassen können. Verschüttete Flüssigkeiten auf der Oberfläche, insbesondere im Kanten-/Leimfugenbereich, sollten unverzüglich getrocknet werden.

Bitte weisen Sie Ihr Reinigungspersonal darauf hin, dass nass/zu feucht gewischte Oberflächen nachzutrocknen sind. Vermeiden Sie es, dass offene Filzstifte, Stifte mit dokumentenechter Tinte, Füllfederhalter auf den Oberflächen Flecken verursachen können, da diese sehr schwer zu beseitigen sind.

Grundsätzlich sollten frische/neue Flecken sofort einer Reinigung unterzogen werden, da sie wesentlich leichter und somit meistens vollständig entfernbar sind. Benutzen Sie eine Schreibtischauflage, um Holz/lackierte Furnieroberflächen vor Kratzern zu schützen.

Darüber hinaus empfehlen wir bei Einsatz von Laser-Mäusen und herkömmlichen Mäusen ein Mousepad zur Vermeidung von Oberflächenbeschädigungen (auch bei Melaminoberflächen) zu verwenden. Heben Sie Gegenstände möglichst an, wenn Sie sie versetzen/entfernen wollen. Denn die meisten Kratzer entstehen, wenn harte Gegenstände (Aktenkoffer; schwere Ordner u.a.) über Holz/lackierte Furnieroberflächen und Melaminoberflächen geschoben oder gezogen werden.

REINIGUNG VON MELAMINOBERFLÄCHEN

Grundsätzlich empfiehlt sich die Reinigung mit einem leicht feuchten, fusselfreien Tuch. Befeuchtet mit reinem Wasser ohne jeglichen Zusatz von Reinigungsmittel, Möbelpolitur oder dergleichen. Sollte eine Reinigung mit einem feuchten Tuch nicht ausreichen, ist die vorsichtige Verwendung von mildem, handelsüblichem Kunststoffreiniger ohne Scheuermittelzusatz auf Melaminoberflächen zulässig. Sie sollten auf keinen Fall Putzschwämme mit der rauen Seite oder gar Stahlwolle einsetzen. Bitte verwenden Sie auch keine Poliermittel, Waschmittel, Bleichmittel oder Reinigungsmittel mit starken Säuren oder stark sauren Salzen. Setzen Sie bitte niemals Dampfreinigungsgeräte ein.

Zusätzlich empfehlen wir für Melaminoberflächen, Flecken/Verschmutzungen von:

- Füllfederhaltern
- Schwarzem/farbigem Kugelschreiber (nicht dokumentenecht)
- Wasser
- Sohlenabdrücken
- Wachs
- Kaffee/Tee

mit einfachem Seifenwasser (Schmier- oder Kernseife) und mit einem leicht feuchten Tuch zu reinigen.

Außerdem empfehlen wir, bei Melaminoberflächen, folgende Flecken/Verschmutzungen mit warmem Seifenwasser (handwarm) und einem leicht feuchten Tuch zu reinigen:

- Fett
- Filzstift auf Wasserbasis.

Anschließend die Oberflächen mit reinem Wasser feucht nachwischen, um das Reinigungsmittel restlos zu entfernen und einer Schlierenbildung vorzubeugen. Die Oberfläche ist dann mit einem trockenen Tuch nachzutrocknen. Sollten dennoch Schlieren auf der Oberfläche vorhanden sein, so können diese mit Fensterreinigungsmittel entfernt werden („Glas Effekt“ der Fa. Hagleitner; Bitte beachten Sie die Anwendungsempfehlungen und Sicherheitsdatenblätter des von Ihnen eingesetzten Reinigungsmittels).

Lassen sich Flecken auf Melaminoberflächen (wie bspw. dokumentenechter Kugelschreiber, Filzstift, Bleistift, Stempelfarbe) nicht entfernen, so empfehlen wir die Reinigung mit „Fala Torpedo“ der Firma Fala (Deutschland) (Bitte beachten Sie die Anwendungsempfehlungen und Sicherheitsdatenblätter des von Ihnen eingesetzten Reinigungsmittels). Dieser ist aber vorab auf einer nicht sichtbaren Stelle oder einsehbaren Stelle mit Vorversuchen zu überprüfen. Bei Reinigungseinsatz bitte sofort mit einem feuchten weichen Tuch (klares Wasser) nachzuwischen und anschließend mit einem trockenen Tuch nachzutrocknen. Der Reiniger Fala Torpedo darf nur für Oberflächen aus Melamin (oder Glas, Stein, und Kunststoff) eingesetzt werden. Bitte reinigen Sie niemals damit Oberflächen die offenporig oder geschlossenporig furniert sind oder einen Strukturlack aufweisen.

REINIGUNG VON WHITEBOARD LAMINAT

Bei unbekannten Flecken: Grundreinigung und ggf. Reinigungsverfahren A bis G der Reihe nach bis zum gewünschten Ergebnis durchführen. Bei Reinigung mit Lösungsmitteln: Unfallverhütungsvorschriften beachten! Fenster öffnen! Keine offenen Flammen!

Grundreinigung

Oberfläche mit reinem heißen Wasser, weichem Schwamm, Tuch oder Bürste (z. B. Nylonbürste) säubern – NICHT scheuern!

Reinigungsverfahren A

Wie Grundreinigung, zusätzlich haushaltsübliche Reinigungsmittel ohne scheuernde Bestandteile verwenden (z. B. Geschirrspülmittel – Palmolive, Fairy etc.; Glasreiniger – Ajax, Frosch etc.).

Reinigungsverfahren B

Wenn Verunreinigungen mit A nicht entfernt werden können, Schmierseife-Wasser-Lösung (1:3) verwenden. Je nach Verschmutzungsgrad einwirken lassen.

Reinigungsverfahren C

Wie Grundreinigung, jedoch können zusätzlich organische Lösungsmittel (z. B. Aceton, Spiritus, Nitroverdünnung, Terpentin) verwendet werden. Bei stärkeren Verunreinigungen Verschmutzung mechanisch abtragen. Vorsicht: Kratzer vermeiden, Kunststoff- oder Holzspachtel verwenden. Nicht bei hochglänzenden oder tiefmatten Strukturen durchführen!

Reinigungsverfahren D

Wie Grundreinigung, jedoch zusätzliche Reinigung mit handelsüblichen Desinfektionsmitteln. Dampfreinigung ist möglich. Vorsicht auf Trägermaterial (z. B. bei Holzwerkstoffträgern, Wandverkleidungen, Dämmungen etc.) – Durchnässung vermeiden!

Reinigungsverfahren E

Sofort entfernen! Bei Bedarf C und Schlussreinigung.

Reinigungsverfahren F

Oberfläche mit weichem Tuch oder Schwamm abtrocknen. Wenn sich die Verunreinigung damit nicht entfernen lässt: Silikonentferner (z. B. von Fa. Molto) nutzen!

Reinigungsverfahren G

Bei extrem haftenden Kalkverunreinigungen können säurehaltige Reinigungsmittel (z. B. 10%ige Essig- oder Zitronensäure) verwendet werden.

Schlussreinigung

Reinigungsmittel mit viel Wasser restlos entfernen, um Schlierenbildung zu vermeiden. Mit reinem heißen Wasser abwaschen und die Oberfläche mit saugfähigem Tuch oder Papier trocknen.

REINIGUNG VON WHITEBOARD LAMINAT

Für beste Reinigungsergebnisse von Aptico nachfolgende Vorsichtsmaßnahmen beachten:

- Aptico niemals mit Produkten behandeln, die Scheuermittel enthalten. Auf Scheuerschwämme (grüne Scheuerfaser), Schleifpapier oder Topfschwämme verzichten.
- Stark säurehaltige oder alkalische Produkte vermeiden, da sie die Oberflächenstruktur verändern können.
- Beim Einsatz von Lösungsmitteln muss das verwendete Tuch stets sauber sein, um Schlieren zu vermeiden.
- Zum Schutz der Oberflächeneigenschaften auf Polituren oder wachshaltige Produkte verzichten.
- Endreinigung mit heißem Wasser wird grundsätzlich immer empfohlen.

Verschmutzungsart	Reinigungs- verfahren
Bakteriologische Verunreinigung	D
Beizen	C
Bleistift	A
Blut	D
Bohnerwachs	B
Dichtmasse (wie Silikon)	F
Dispersion (PVAc)	C
Dispersionsfarben	C
Farben wasserlöslich	A
Fett, Öl	A,B,C
Fetter Schmutz	A
Filzstift	C
Fingerabdrücke	A
Fruchtsäfte	A
Harnstoffleim	E
Hybridkleber	E
Kaffee	A
Kalk	G
Klebstoffe	C
Klebstoffe wasserlöslich	A
Kot	D
Krankheitskeime	D
Kreide	A

Verschmutzungsart	Reinigungs- verfahren
Kugelschreiber	C
Kunstharze	E
Lacke (Graffiti)	C
Lippenstift	C
Markierungsstift	C
Montageschaum	E
PU-Schaum	E
Rost	G
Schuhcreme	C
Seifenreste	A
Sprayfarben	C
Staub	A
Stempelfarbe	C
Tee	A
Teer (Zigaretten)	C
Urin	D
Wachskreide	C
Wachspolitur	C
Wachsreste	C
Wasserränder	G
Zweikomponentenkleber	E
Zweikomponentenlacke	E

Bitte beachten Sie, dass manche Klebesysteme im ausgehärtetem Zustand nur mehr mechanisch entfernbar sind (Beschädigungsgefahr der Oberfläche!).

REINIGUNG VON OBERFLÄCHEN MIT STRUKTURLACK (FILO TABLE)

Grundsätzlich empfiehlt sich die Reinigung mit einem leicht feuchten, fusselfreien Tuch. Befeuchtet mit reinem Wasser ohne jeglichen Zusatz von Reinigungsmittel. Sollte eine Reinigung mit einem feuchten Tuch nicht ausreichen, ist die vorsichtige Verwendung von mildem, handelsüblichem Spülmittel zulässig. Sie sollten auf keinen Fall Putzschwämme mit der rauen Seite oder gar Stahlwolle einsetzen. Bitte verwenden Sie auch keine Poliermittel, Waschmittel, Bleichmittel oder Reinigungsmittel mit starken Säuren oder stark sauren Salzen. Setzen Sie bitte niemals Dampfreinigungsgeräte ein. Anschließend die Oberflächen mit reinem Wasser leicht feucht nachwischen, um das Spülmittel restlos zu entfernen und einer Schlierenbildung vorzubeugen. Die Oberfläche ist dann mit einem trockenen Tuch nachzutrocknen. Sollten dennoch Schlieren auf der Oberfläche vorhanden sein, so können diese mit Fensterreinigungsmittel entfernt werden („Glas Effekt“ der Fa. Hagleitner (Österreich); Bitte beachten Sie die Anwendungsempfehlungen und Sicherheitsdatenblätter des von Ihnen eingesetzten Reinigungsmittels).

REINIGUNG VON HOCHGLÄNZENDEN OBERFLÄCHEN/FRONTEN

Hochglänzende Fronten sind hervorragend zu reinigen, da ihre Oberfläche komplett geschlossen ist. Anhaftende Verunreinigungen lassen sich ohne Krafteinwirkung und gänzlich ohne chemische Reiniger säubern. Die zur Reinigung eingesetzten Tücher oder Schwämme müssen extrem sauber sein und dürfen keine mineralischen Verschmutzungen (Sand-/Staubkörner) aufweisen, da sonst die Oberfläche verkratzt wird. Die Oberfläche darf nur mit einer leichten Seifenlösung gereinigt werden. Scharfe, scheuernde Reinigungsmittel und alkoholhaltige Glasreiniger gefährden die Oberfläche. Auch ein Mikrofasertuch kann bedenkenlos verwendet werden. Wird während des Reinigungsvorgangs viel Staub aufgenommen, so sind die Tücher/Schwämme ständig zwischenzureinigen/auszuspülen. Jeder Reinigungsvorgang ruft mikroskopisch kleine Gebrauchsspuren hervor, die je nach Lichteinfall und Farbe wenig oder mehr auffallen. Dies stellt keine Minderung des Gebrauchswerts dar und ist, wie bei allen hochglänzenden Oberflächen (wie bspw. beim KFZ) auf Dauer nicht zu vermeiden. Derartige Gebrauchsspuren sind somit nicht reklamierbar.

REINIGUNG VON LACKIERTEN FURNIEROBERFLÄCHEN

Allgemeines: Bitte bedenken Sie, dass Holz/Furnier ein Naturprodukt ist und daher Farb- und Strukturunterschiede im Holz auftreten können. Dies ist kein Reklamationsgrund, sondern beweist die Echtheit des Holzes. Die Struktur des Holzes und der natürliche Wuchs werden durch die Lackbeschichtung im Charakter erhalten. Die Lackbeschichtung verhindert, dass es durch Eindringen von Schmutz und/oder Flüssigkeiten in die Holzstruktur zu Vergrauungen kommt. Die **Kratzfestigkeit** unserer lackierten Furnieroberflächen, die statistisch abgesichert permanent in unserem Labor überprüft werden, weist einen Wert von 1,1 N (Newton) auf. Die erforderlichen Kratzfestigkeitswerte sind in den Normen EN 438-2; ÖNORM A 1605-12 geregelt. Die lackierten Oberflächen müssen hierbei einen Wert zwischen 1,0 N und 1,4 N aufweisen.

Bei **offenporig lackierten Furnieroberflächen** (Eiche, Nuss und Bambus) ist die Verwendung von Holz-/Möbelpolituren (bspw. „Neupol hell“ oder „Neupol dunkel“) bei wiederholender Reinigung zu vermeiden. Diese legen sich in die offenen Poren, verschließen sie und lassen die Oberfläche nach einiger Zeit speckig aufglänzen. Das gewünschte seidenmatte und offenporige Furnierbild wird so ruiniert.

Bei geschlossensorig lackierten Furnieroberflächen (Buche und Ahorn) können handelsüblich erhältliche Möbelpolituren verwendet werden. Sie füllen feinste Kratzer im Lack auf und decken diese relativ gut ab. Auch hier ist ein stärkerer Glanz der Oberfläche kaum zu vermeiden.

Verwenden Sie keinesfalls silikonhaltige Polituren, scharfe Reinigungsmittel mit Zusätzen von Ammoniak („Salmiakgeist“), Alkohol oder Weichmachern. Dasselbe gilt für kratzende Reinigungsmittel mit Scheuerzusätzen oder aggressive, sandhaltige Reinigungsmittel. Sie sollten auf keinen Fall Putzschwämme mit der rauen Seite oder gar Stahlwolle einsetzen. Bitte verwenden Sie auch keine Poliermittel, Waschmittel, Bleichmittel oder Reinigungsmittel mit starken Säuren oder stark sauren Salzen. Setzen Sie bitte niemals Dampfreinigungsgeräte ein.

Gering verschmutzte/verstaubte Oberflächen sollten mit einem Staubtuch bzw. mit einem leicht feuchten, weichen Tuch gereinigt und anschließend mit einem anderen, weichen Tuch getrocknet werden. Achten Sie bitte darauf, dass Sie nicht gegen die Holzfaserrichtung wischen, da die Verunreinigung sonst nicht aus den Poren gewischt werden kann.

Festhaftende Verschmutzungen sollten mit Wasser gereinigt werden. Dem Reinigungswasser ist ein handelsübliches, lösungsmittelfreies Geschirrspülmittel zuzusetzen (niedrige Spülmittel-Dosierung). Anschließend ist die Oberfläche mit klarem Wasser (leicht feucht) nachzuwischen und danach zu trocknen. Die Trocknung muss erfolgen, da die Feuchtigkeit den Lack unterwandern kann, was zu feinen Rissen im Lack führen und diesen im Zeitablauf abheben kann. **Entfernung von leichten Kratzern** aus offen-/geschlossensorig lackierten Furnieroberflächen: Hierzu empfehlen wir den Einsatz der Polituren von „NEUPOL“ (Neupol hell; Neupol dunkel) der Firma Regema (Österreich) (Bitte beachten Sie die Anwendungsempfehlungen und Sicherheitsdatenblätter des von Ihnen eingesetzten Reinigungsmittels). Sie sollten die Möbelpolituren höchstens 2-3-mal pro Jahr anwenden, da sonst die Oberfläche auf Dauer ein speckiges Erscheinungsbild erhält.

REINIGUNG VON FENIX OBERFLÄCHEN

Tägliche Pflege und übliche Flecken

Genauso wie jedes andere Material für das Interior Design, sollten die FENIX Oberflächen regelmäßig gereinigt werden. Sie benötigen keine besonderen Hilfsmittel, sondern nur ein Tuch, angefeuchtet mit warmem Wasser oder sanfte Reinigungsmitteln. Beinahe alle Haushaltsreiniger oder Desinfektionsmittel werden perfekt vertragen. Für die üblichen Flecken ist es ausreichend, die Oberfläche mit warmem Wasser und einem nicht abreibenden Tuch zu reinigen. Hartnäckige Flecken können mit nicht abreibenden Haushaltsreiniger oder Lösungsmittel entfernt werden. Falls die Reste alt und eingetrocknet sind, verwenden Sie einen Schmutzradierer oder eine sanfte Bürste, um sie zu entfernen. Nach der Verwendung von Lösungsmittel, sollte die Oberfläche mit warmem Wasser und Reiniger abgewischt werden. Das Reinigungsmittel sollte dann mit sauberem Wasser, vorzugsweise warm, sorgfältig entfernt werden.

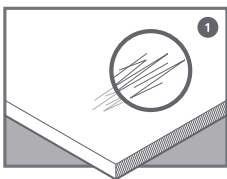
Hartnäckige Flecken und kleinere Kratzer

Die Besonderheit von Fenix-Oberflächen, die geschlossene Porosität, ermöglicht es die Oberfläche durch tägliche Reinigung sauber zu halten. Bei hartnäckigen Flecken wird empfohlen, einen speziellen Reiniger zu verwenden, um jede Spur zu beseitigen. Bei Mikrokratzern, lesen Sie bitte die untenstehende Reparaturanleitung.

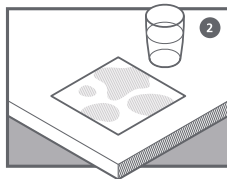
Nach Reinigung und Wartung abspülen

Nach dem Reinigen oder nach dem Gebrauch des Schmutzradierers gründlich mit klarem Wasser abspülen, vorzugsweise warm, um jegliches Reinigungsmittel, Lösungsmittel oder andere Reinigungsmittelreste zu entfernen.

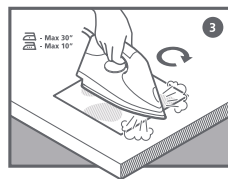
Reparaturanleitung Bügeleisen



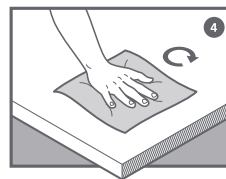
Oberflächliche Schäden durch Mikrokratzen.



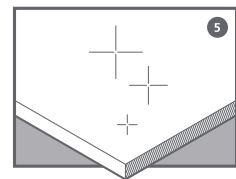
Ein angefeuchtetes Blatt Küchenpapier auf den Bereich der Mikrokratzer positionieren.



Das aufgewärmte Bügeleisen auf der Fläche positionieren, die repariert werden muss. Das Bügeleisen nicht länger als 10 Sekunden auf der Oberfläche belassen.

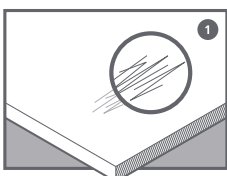


Reinigen Sie die reparierte Fläche mit lauwarmem Wasser und einem Mikrofasertuch.

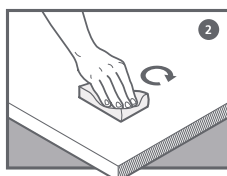


Die Oberfläche sollte nun repariert sein.

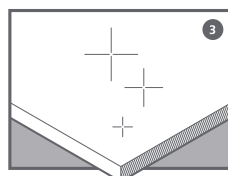
Reparaturanleitung Schmutzradierer



Oberflächliche Schäden durch Mikrokratzen.



Den Schmutzradierer auf den Bereich anwenden, in dem sich die Mikrokratzer befinden. Der Radierer kann trocken oder leicht angefeuchtet verwendet werden.



Die Oberfläche sollte nun repariert sein.

Hilfreiche Reinigungstipps

Für die besten Ergebnisse bei der Reinigung von FENIX, ist es wichtig, sich an die folgenden Empfehlungen zu halten

- obwohl das Material sehr resistent ist, darf die Oberfläche von FENIX niemals mit Produkten gereinigt werden, die abrasive Substanzen beinhalten. Makroabrasive Schwämme oder Hilfsmittel wie zum Beispiel Sandpapier oder Stahlwolle, sind ebenfalls ungeeignet.
- Säuren oder alkalische Produkte sollten vermieden werden, da sie Flecken bilden können;
- Bleichmittel oder stark chlorhaltige Reiniger sollten nicht verwendet werden, da sie die Oberfläche verändern können.
- Natriumhypochlorit sollte in Konzentrationen von weniger als 5 % und nicht länger als 5 Minuten verwendet werden, dann sofort mit einem Schwamm oder Tuch abgewischt werden;
- Wasserstoffperoxid in einer Konzentration von weniger als 3 % sollte sorgfältig abgewischt werden. Der Kontakt für mehr als 10 Minuten mit einer Konzentration die höher ist als 3 %, sollte vermieden werden, die Oberfläche sollte dann sorgfältig mit einem nicht abrasiven Schwamm abgewischt werden und dann sorgfältig getrocknet werden;
- bei der Verwendung von Lösungsmittel, muss das Tuch absolut sauber sein, um keine Flecken auf der FENIX Oberfläche zu hinterlassen. Eventuelle Rückstände sollten durch die Verwendung von heißem Wasser entfernt werden und die Oberfläche anschließend getrocknet werden;
- keine Möbelpolitur oder Reiniger auf Wachsbasis im Allgemeinen verwenden, da diese eine klebrige Schicht auf der dichten FENIX Oberfläche hinterlassen, auf der sich Schmutz ablagert;
- keine Metallspachtel, Eisenbürsten oder andere Metallwerkzeuge verwenden, um Flecken, Farbflecken, Pflaster oder andere Substanzen zu entfernen.

TYP	VERSCHMUTZUNGSTYP	SCHWERE UND ZEIT		
		LEICHT UND SOFORT	MODERAT UND NEU	HARTNÄCKIG UND ALT
Allgemeine Anwendung	Staub, Schmutz im Allgemeinen, Mischung aus Staub und Fett, Fingerabdrücke, Nikotinflecken, Löschrückstände Spuren und Abdrücke von Kalkablagerungen, Rost Schwarzer Rauch	1	2	2
		3	4*	4*
		2	5	5
		2	2	2
Lebensmittel und Getränke	Sirup, Obst- oder Fruchtsaft	1 oder 2	2	2
	Zuckerlösungen, Marmelade, Karamell	1 oder 2	2	2
	Likör, Milch, Tee, Kaffee, Wein und Bier	1 oder 2	2	2
	Tierische und pflanzliche Fette und Öle	3	4*	4*
	Saucen, Eier	3	4*	4*
	Gelatine, organische Rückstände, Gummi Arabicum	2	2	2
Reiniger und Getränke	Reiniger, Seife	1 oder 2	2	2
	Möbel- und Bodenpolitur	3	3	4**
	Schuhcreme	3	3	4**
Farbflecken und Tinte	Stiftrückstände und Kreide	1	2	2
	Tinte und Marker, Teer	4**	4**	4**
	Synthetische Ölfarben	9 + 10	10	10
	Wassermalfarben, Farben und wasserlösliche Kleber oder Wasserdispersion (pflanzlich und Vinyl)	2	2	2
	Graffiti, Farbflecken, Sprühfarbe, etc.	9 + 12	12	12
Kosmetika	Lippenstift	3	3	4**
	Haarspray, Make-up, Puder	4**	4**	4**
	Nagellack	9 + 4**	4**	4**
Lösungsmittel	Abdrücke, häufig als Verwendungsfolge von Lösungsmittel	4***	4***	4***
	Lösungsmittel-Tinte für Stempel	4**	4**	4**
Cera	Kerzenwachs, Paraffinwachs, Gips-basierte Wachse	3	11	11
Silikone, Harze und Kleber	Silikonkleber, silikonbasierte Produkte	6	6	7
	Acryl-Kleberreste oder pflanzliches Gummi, nach Abzug des Schutzfilms	12	12	12
	Zwei-Komponenten-Farbe, Kleber und Aufkleber	4**	4**	7
	Synthetische Harze	4**	4**	7
	Neopren-Kleber	9 + 4*	4*	4*
Organische Flüssigkeiten	Körperflüssigkeiten und Krankenhausschmutz (Zellen, Haut, Keime, Bakterien, Blut, Urin)	8	8	8

Reinigungsanleitung Legende

1. Ein weiches Tuch oder ein trockenes oder mit Wasser angefeuchtetes Papiertuch verwenden.
2. Warmes Wasser bis zu 35-40°C mit Seife oder einem milden Haushaltsreiniger verwenden, einwirken lassen bis der Schmutz reagiert.
3. Zunächst ein weiches Tuch oder ein trockenes Papiertuch benutzen. Dann warmes Wasser bis zu 35-40°C mit Seife oder einem milden Haushaltsreiniger verwenden, einwirken lassen bis der Schmutz reagiert.
- 4.* Ein geeignetes Lösungsmittel verwenden*, dann warmes Wasser bis zu 35-40°C mit Seife und einem milden Haushaltsreiniger verwenden, einwirken lassen bis der Schmutz reagiert.
- 4.** Ein geeignetes Lösungsmittel verwenden**, dann warmes Wasser bis zu 35-40°C mit Seife und einem milden Haushaltsreiniger verwenden, einwirken lassen bis der Schmutz reagiert.
- 4.*** Ein geeignetes Lösungsmittel verwenden***, dann warmes Wasser bis zu 35-40°C mit Seife und einem milden Haushaltsreiniger verwenden, einwirken lassen bis der Schmutz reagiert.
5. Reiniger mit Essigsäure oder Zitronensäure bis zu 10 % verwenden. Mit ausreichend warmem Wasser abwischen. Falls sie Entkalkungsmittel für den Haushaltsgebrauch verwenden, sofort abwischen.
6. Rückstände sofort mit Wasser oder einem geeigneten Lösungsmittel entfernen, bevor diese eintrocknen. Lesen sie die anleitungen oder fragen sie den Hersteller des Produkts. Für Silikon, Geeignete Lösungsmittel verwenden.
7. Nach dem aushärten, versuchen sie die Entfernung mit Tüchern oder mechanisch mit für Holz geeigneten spachteln oder weichem Plastik (zum Beispiel Nylon) ohne Abrieb oder Kratzer zu verursachen.
8. Nach der Verwendung vom warmem Wasser bis zu 35-40°C mit Seife und einem milden Haushaltsreiniger, einwirken lassen bis der Schmutz anfängt zu reagieren, nur mit Desinfektionsreiniger. Oder nur Desinfektionsmittel verwenden, die für den Medizinbereich geeignet sind. Befolgen sie die Anweisungen. Die Wirkung des Dampfs kann hilfreich sein.
9. Sofort ein weiches Tuch oder ein trockenes Papiertuch verwenden.
10. Trichloräthylen verwenden; Nitro-Lösungsmittel verwenden, dann warmes Wasser bis zu 35-40°C mit Seife oder einem milden Haushaltsreiniger verwenden, einwirken lassen, bis der Schmutz reagiert.
11. Nach dem aushärten, versuchen sie eine Entfernung mit Tüchern oder mechanisch mit für Holz geeigneten spachteln und weichem Plastik (zum Beispiel Nylon) ohne Abrieb oder Kratzer zu verursachen. Für die Entfernung von Wachs, ein Papiertuch und ein heißes Bügeleisen verwenden.
12. Auf metallische Oberflächen Alkohol verwenden. Für andere Oberflächen Aceton verwenden, oder bei schwierigeren fällen, besondere im Handel erhältliche organische Lösungsmittel für Die Entfernung von Graffiti verwenden****. Dann warmes Wasser verwenden bis zu 35-40°C mit Seife oder einem milden Haushaltsreiniger, einwirken lassen bis der Schmutz reagiert.

* Benzin, Terpentin, Waschbenzin, Trichloräthylen, Perchlorethylen, Trichlorethan speziell für Neopren-Kleber, Alkohol.

** Aceton oder Nagellackentferner, Benzin, Terpentin, Waschbenzin, Trichlorethylen, Perchlorethylen Trichlorethan speziell für Neopren-Kleber, Alkohol.

*** Alkohol verwenden.

**** Die erwähnten mittel können einfach entfernt werden, wenn sie wasserlöslich sind. Verwenden sie sonst organische Lösungsmittel oder spezielle Graffitireiniger.

HAFTUNGSAUSSCHLUSS. Dieses Dokument enthält allgemeine Empfehlungen zur Verbesserung einer hochwertigen Reinigung und Pflege der Produkte. Dieses Dokument dient als allgemeiner Leitfaden für gute Praktiken und stellt keine Garantie oder Zusicherung der Gebrauchstauglichkeit der darin beschriebenen Produkte und Prozesse dar. Alle in diesem Dokument genannten Informationen oder Produkte sind vom Benutzer bezüglich ihrer Eignung für den vorgesehenen Zweck oder Anwendungsbereich zu überprüfen und zu testen. Dabei sind lokale oder spezifische Gegebenheiten zu berücksichtigen. Der Inhalt dieses Dokuments spiegelt unseren Wissens- und Erfahrungsstand zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider. Die neueste Fassung des Dokuments ersetzt alle früheren Fassungen. Wir weisen darauf hin, dass die neueste Fassung technische Änderungen enthalten kann, die bei der Verwendung der Produkte zu berücksichtigen sind. Die neueste Fassung des Dokuments kann auf unserer Website eingesehen werden.

Kunden sollten stets überprüfen, ob eine aktualisierte Fassung des Dokuments verfügbar ist. Jede Produktgarantie kann erlöschen, wenn der Inhalt der neuesten Fassung dieses Dokuments, das von Zeit zu Zeit aktualisiert werden kann, nicht (ordnungsgemäß) befolgt wird. Wir haben alle Anstrengungen unternommen, die Richtigkeit der Informationen in diesem Dokument sicherzustellen, übernehmen jedoch keinerlei Haftung für Versehen, Ungenauigkeiten oder Druckfehler.

REINIGUNG VON LEDEROBERFLÄCHEN

Leder ist eine natürlich gewachsene Haut. Es wird erst durch Gerbprozesse zu einem „Werkstoff“. Jede Haut ist ein Unikat und kann Naturmerkmale wie Mückenstiche oder kleine Vernarbungen aufweisen. Diese Naturmerkmale sind kein Reklamationsgrund, sondern beweisen die Echtheit und Wertigkeit des Leders.

Leder verändert sich stets während seiner Nutzungs-/Gebrauchsphase. Hierbei setzt die Oberfläche eine Patina an, die auch ein Merkmal für Wertigkeit ist. Die Patina ist naturgegeben; somit nicht beeinflussbar und stellt daher auch kein Reklamationsgrund dar. Lederoberflächen können durch Staub, Schmutz, Flecken von Wasser, Kaffee oder Sonstigem verunreinigt werden. Es dürfen keinesfalls Chemikalien, Haushaltsreiniger oder andere, aggressive Reinigungsmittel eingesetzt werden, da das Leder geschädigt wird. Vermeiden Sie, dass Leder direktem Sonnenlicht oder direkter, hoher Hitzebestrahlung ausgesetzt ist. Vermeiden Sie eine über einen längeren Zeitraum anhaltende zu geringe Luftfeuchtigkeit, damit das Leder nicht austrocknet. Vermeiden Sie, dass Öle, Fette, Schmierstoffe und andere Flüssigkeiten die Lederoberfläche verunreinigen.

Entfernung von Staub erfolgt mit einem weichen, trockenen Wolltuch mit leichten, kreisenden Bewegungen. Auch der behutsame Einsatz eines Staubsaugers ist möglich. Bei leichten Verschmutzungen wird das Leder generell nur mit einem leicht feuchten, weichen Tuch oder einer ganz leichten Seifenlauge/Feinwaschmittellösung gereinigt, die auch der menschlichen Haut nicht schadet. Bitte nie mit zu viel Feuchtigkeit arbeiten. Achten Sie darauf, dass die gesamte Lederoberfläche des Möbels gleichmäßig gereinigt wird. Bei starker Verschmutzung niemals stark auf dem Leder reiben, sondern zur Fleckmitte hin den Schmutz vorsichtig abtragen.

Bitte mit leicht feuchtem Tuch nachwischen, sodass keine Seifen- oder Feinwaschmittellrückstände am Leder zurückbleiben. Vor der Benutzung muss das Leder wieder trocken sein. Unsere Lederlieferanten empfehlen für die Reinigung spezielle Pflegemittel (Cleaner/Balsam), welche nur lt. Pflegeanleitung angewendet werden dürfen. Informationen bzw. Unterlagen dazu erhalten Sie von Ihrem Bene Betreuer.

REINIGUNG VON STOFFOBERFLÄCHEN/POLYESTERNETZEN

- Zu beachten ist, dass Staub und Schmutz das Textil strapaziert. Von daher empfehlen wir wöchentliches Absaugen mit einer speziellen Polsterdüse bei geringster Saugstärke (max. 500 Watt) in Strichrichtung, da sich bei zu hoher Saugstärke einzelne Polsterwattefasern herausarbeiten können.
- Bei leichten Verschmutzungen wird der Einsatz von Trockenschäumreinigern (handelsübliche Reinigungspräparate) empfohlen. Die getrockneten Schaumrückstände sind dann vorsichtig mit einer weichen Bürste auszubürsten.
- Aufgrund der hohen Vielfalt an verschiedenen Stoffen (im Wand- und Seatingbereich) ist bei starker Verschmutzung nach den Vorgaben des jeweiligen Herstellers zu reinigen. Informationen bzw. Unterlagen dazu erhalten Sie von Ihrem Bene Betreuer.

REINIGUNG VON GLASOBERFLÄCHEN

Allgemeines: Da zahlreiche Faktoren Beschädigungen auf Glasoberflächen herbeiführen können (mechanisch, chemisch u.a.), können Schutzmaßnahmen vor Ort erforderlich sein. Glas ist bspw. dann zu schützen, wenn Schweiß-/Schleifarbeiten durchgeführt werden, um ein Auftreffen von Schweißperlen auf der Glasoberfläche zu vermeiden. In gleicher Weise sind Oberflächenverätzungen durch Chemikalien zu vermeiden, die bspw. in Reinigungsmitteln enthalten sein können. Insbesondere über einen längeren Zeitraum wird die Glasoberfläche dann beschädigt/verätzt, wenn das Glas mit Erdalkalien oder saure Lösungen in Berührung kommt. Dies gilt auch bei frischem Beton, Putz, Kalk u.v.m. Von daher ist das Glas auch bei Umbauphasen zu schützen bzw. permanent zu reinigen. Abrasive Werkzeuge, Rasierklingen oder Schaber dürfen zur Beseitigung von Verunreinigungen nicht eingesetzt werden, da deren Einsatz zu Kratzern führt. Vermeiden Sie auch den Einsatz von Scheuermitteln oder Stahlwolle. Ebenso ungeeignet sind Reinigungsmittel wie stark alkalische Waschlaugen, Säuren (bspw. Flusssäure) oder fluoridhaltige Reinigungsmittel, da durch deren Verwendung die Glasoberfläche zerstört wird. Auch handelsübliche Haushaltsreiniger sollten nicht verwendet werden. Das Reinigen sollte im üblichen Nassverfahren, mit Wasser, einem weichen Schwamm/Fensterleder und einem Abstreifer erfolgen. Zudem empfehlen wir handelsübliche Glasreiniger im Sprühverfahren einzusetzen. Stärkere Verschmutzungen können auch mit einem handelsüblichen Geschirrspülmittel vorgereinigt werden.

REINIGUNG VON WIENER GEFLECHT

Das Wiener Geflecht ist ein Naturmaterial, das sowohl regelmäßige Reinigung als auch besondere Pflege benötigt, um seine Elastizität und Schönheit zu bewahren. Um Staub und Schmutz zu entfernen, sollten Sie das Geflecht regelmäßig mit einem weichen Tuch oder einem Staubsauger mit Bürstenaufsatz abstauben.

Bei stärkeren Verschmutzungen kann ein leicht feuchtes Tuch verwendet werden, wobei darauf zu achten ist, dass das Tuch nur minimal feucht ist, um zu verhindern, dass Feuchtigkeit in das Holz eindringt oder die Fasern des Geflechts aufweichen. In einigen Fällen, wenn das Geflecht steif oder stärker verschmutzt ist, kann ein kurzes Einweichen in warmem Wasser helfen, das Material geschmeidig zu halten. Achten Sie darauf, das Geflecht nicht zu lange einzutauchen – einige Minuten reichen aus.

Nach der Reinigung sollte das Geflecht mit einem trockenen Tuch abgetrocknet und anschließend an einem gut belüfteten Ort in natürlicher Umgebung getrocknet werden. Direkte Sonneneinstrahlung oder Hitzequellen sind zu vermeiden, um Rissbildung oder ungleichmäßige Trocknung zu verhindern. Während des Trocknungsprozesses kann sich das Geflecht leicht zusammenziehen, was jedoch ein normaler Vorgang ist.

Besonders in trockenen oder klimatisierten Räumen ist es wichtig, das Wiener Geflecht regelmäßig auf der naturbelassenen Unterseite oder Rückseite leicht zu befeuchten, um die Fasern geschmeidig zu halten und die Entstehung von Rissen zu verhindern. Sollte es zu lockeren Fäden kommen, können diese vorsichtig mit Weißleim befestigt werden. Punktuelle starke Belastungen, wie die Verwendung des Geflechts als Trittfläche, sind jedoch unbedingt zu vermeiden, da dies das Material dauerhaft schädigen kann.

Es ist auch zu beachten, dass Farb- und Helligkeitsunterschiede zwischen den einzelnen Fäden des Geflechts völlig natürlich sind und keinen Reklamationsgrund darstellen. Auch wenn die glatte Oberflächenschicht nicht durchgehend gleichmäßig verläuft, stellt dies keinen Mangel dar, solange der Faden intakt bleibt und nicht gebrochen ist. Solche Wuchsstellen gehören zur Natur des Materials und sind ebenfalls kein Grund zur Beanstandung.

Mit der richtigen Pflege und Reinigung bleibt Ihr Wiener Geflecht langlebig und behält über die Jahre hinweg seine natürliche Schönheit und Funktionalität.

REINIGUNG VON SATINIERTEM GLAS

Satiniertes Glas weist auf einer Seite eine leicht raue Oberfläche auf, die leichter verschmutzt werden kann als Glas mit einer glatten Oberfläche. Eine Reinigung darf nur mit säurefreien oder silikonfreien Reinigungsmitteln erfolgen. In gleicher Weise dürfen keine stark alkalischen Reiniger, Säuren (bspw. Flusssäure), anionische Säuren (Essig) oder fluoridhaltige Reinigungsmittel eingesetzt werden. Auch Reinigungsmittel, die abrasive Partikel enthalten, dürfen auf den satinierten Flächen nicht eingesetzt werden. Auch hier ist zu beachten, dass das Reinigen im üblichen Nassverfahren, mit Wasser, einem weichen Schwamm/fusselfreiem Tuch/Fensterleder erfolgen sollte. Zudem empfehlen wir handelsübliche Glasreiniger im Sprühverfahren einzusetzen. Stärkere Verschmutzungen können auch mit einem handelsüblichen Geschirrspülmittel vorsichtig vorgereinigt werden.

REINIGUNG VON ALUMINIUM/ELOXIERTEN OBERFLÄCHEN

Aluminium/eloxierte Oberflächen: Die Oberflächen können mit einem sehr leicht verdünnten Spülmittel (in Wasser) gereinigt werden. **Bitte setzen Sie keine sauren oder chlorhaltigen Reiniger ein.** Hierbei ist die Oberfläche vorsichtig abzureiben/abzuwischen. Wir empfehlen den Einsatz von sauberen, weichen Tüchern oder weichen, nicht kratzenden Schwämmen. Danach ist die Oberfläche mit einem fusselfreien, sauberen Tuch zu trocknen. Bei stark verschmutzten Oberflächen empfehlen wir den Einsatz von speziellen Eloxalreinigern.

Aluminium (pulverbeschichtet): Die Oberflächen können bei leichten Verschmutzungen genauso gereinigt werden, wie beim eloxierten Aluminium. Bei starken Verschmutzungen können spezielle Lackreiniger und Polituren eingesetzt werden.

REINIGUNG VON VERCHROMTEN OBERFLÄCHEN

Die Oberflächen können mit einem feuchten, weichen Tuch oder einem sehr leicht verdünnten Spülmittel (in Wasser) gereinigt werden. Hierbei ist die Oberfläche vorsichtig abzureiben/abzuwischen. Wir empfehlen den Einsatz von sauberen, weichen Tüchern oder weichen, nicht kratzenden Schwämmen. Danach ist die Oberfläche mit einem fusselfreien, sauberen Tuch zu trocknen. Bitte setzen Sie keinesfalls chlorhaltige Reiniger oder Säuren (z.B. Salzsäure) ein.

PFLEGE DER FÜHRUNGSBAHN BEI MÖBELN MIT MÖBELROLLADEN

Gleitschienen können mit einem sehr leicht verdünnten Spülmittel (in Wasser) gereinigt werden. Nach dem Reinigen sollten die Führungsbahnen mit Wasser und einem frischen, fusselfreiem Tuch nachgereinigt und anschließend mit einem sauberen, fusselfreien Tuch getrocknet werden.

Damit die Rollladen weiterhin leicht geöffnet und geschlossen werden können, empfehlen wir nach der Reinigung „Glissol Gleitmittel“ der Fa. Heinol (Deutschland) auf die Gleitschienen aufzutragen. „Glissol“ ist sparsam in die Führungsbahn des Möbelrollladens einzubringen. Die Hauptreibung entsteht an den Wänden der Bahn und im Kurvenbereich. Diese Stellen sollten vorrangig geschmiert werden.

Das Gleitmittel kann mittels der mit der Tube mitgelieferter Dosierdüse, oder alternativ mit einem Pinsel, Schwamm oder den Fingern verteilt werden (Bitte beachten Sie die Anwendungsempfehlungen und Sicherheitsdatenblätter des von Ihnen eingesetzten Kunststoff-Gleitmittels).

VISUELLES ERSCHEINUNGSBILD VOM VORHANGSTOFF VERBESSERN

Um einen möglichst gleichbleibenden Faltenwurf der Vorhänge herzustellen, werden folgende Schritte vom Hersteller empfohlen:

- mittels geeigneter Sprayflasche mit destilliertem Wasser die Vorhänge befeuchten
- Falten entlang der vom Hakenband definierten Welle von oben nach unten nachziehen
- Vorhang auf einer Seite zusammenschieben und 24 Stunden so belassen

REINIGUNG VON VORHANGSTOFFEN

Wird der Vorhang abgenommen, empfiehlt es sich das Hakenband in der Vorhangnut zu belassen und nur die Haken aus den Ösen zu lösen.

Reinigen/waschen laut Waschanleitung am Etikett oder Hersteller Website.

SCHLUSSANMERKUNG

Bene Möbel und Sitzmöbel dürfen nur sachgemäß genutzt werden. Bei unsachgemäßer Benutzung kann die Gefahr bestehen, Verletzungen oder Sachbeschädigungen hervorzurufen. Stellen oder setzen Sie sich nicht auf Möbel-Oberflächen (bspw. Tischplatten), sondern ausdrücklich nur auf solche, die auch zusätzlich für das Sitzen entwickelt wurden: Bene-Sitzcontainer. Hängen Sie sich nicht an Wandregale oder Stauräume. Bei dieser nicht sachgemäßen Belastung besteht die Gefahr des Herabfallens (Vorsicht: Verletzungsgefahr!). Demontieren Sie keine Beschläge zu Reinigungszwecken. Es besteht Verletzungsgefahr. Tische sind zum Vertragen grundsätzlich am Gestell und nicht an der Platte anzuheben. Ziehen/Schieben Sie den Tisch oder das Möbel nie über den Fußboden. Möbel mit Rollen nur über glatte Fußböden schieben.

Zuvor achten Sie bitte darauf, ob die Feststeller der Rollen gelöst sind. Für den Außenbereich sind die Rollen nicht geeignet. Bei Möbeln mit Schüben/Auszügen ist darauf zu achten, dass diese gegen unbeabsichtigtes Öffnen gesichert sind. Vor dem Versetzen eines Stauraummöbels empfehlen wir, das Möbel komplett auszuräumen. Benutzen Sie niemals Bene Sitzmöbel als Ersatz für Stehleitern. Bei dieser nicht sachgemäßen Belastung besteht die Gefahr des Durchbruches von Sitzflächen bzw. die Gefahr des Wegrollens (Sitzmöbel mit Rollen). (Vorsicht: Verletzungsgefahr!)

Passen Sie die Rollen (weich oder hart) oder Gleiter (Kunststoff- oder Filzfläche) Ihres Sitzmöbels auf die Beschaffenheit des Bodens an. Nur durch den Einsatz der korrekten Gleiter/Rollen können Beschädigungen am Boden verhindert und der optimale Gebrauch sichergestellt werden. Beachten Sie bei Stühlen mit Mechaniken das Gewichtsspektrum der Mechanik, sodass diese dem Gewicht des Nutzers entspricht.

Die Reinigungs-/Pflegeempfehlungen wurden mit hoher Sorgfalt erstellt. Die enthaltenen Angaben repräsentieren Erfahrungswerte, sind jedoch für den Einzelfall nicht verbindlich und es wird jede Haftung ausgeschlossen. Daher empfehlen wir bei allen Oberflächenarten/Materialien, unbedingt an nicht sichtbaren oder einsehbaren Stellen Vorversuche durchführen. Bitte beachten Sie die Anwendungsempfehlungen und Sicherheitsdatenblätter der von Ihnen eingesetzten Reinigungsmittel. Bei großflächigen oder starken Oberflächenverunreinigungen empfehlen wir, die Reinigung von einem Fachmann durchführen zu lassen. Für Schäden an Oberflächen, die durch unsachgemäße Reinigung und/oder Handhabung verursacht wurden, übernimmt Bene keine Haftung.



BENE WIRKT NACHHALTIG

Bene sieht sich als Vorreiter hinsichtlich eines verantwortungsbewussten Umweltmanagements. Bei Bene umfasst dies alle Unternehmensbereiche von der Produktentwicklung und Beschaffung, über Produktion und Logistik bis hin zur Produktverwertung. Bene definiert Ökologie als zentrales Element seiner verantwortungsvollen und nachhaltigen Unternehmensstrategie. Bene versteht die gesetzlichen Bestimmungen als Mindestanforderungen und strebt in der gesamten Unternehmensgruppe einen höheren und nachhaltigeren Umweltschutz an. Der Bene Grundsatz in der Umweltpolitik lautet: Vermeiden – Verringern – Verwerten – Entsorgen.

